

Feuerwehren pflegen ihre Freundschaft

Jugendliche aus Saarlouis fuhren zum deutsch-französischen Jugendfeuerwehrlager in Eisenhüttenstadt.

SAARLOUIS (red) Die Jugendfeuerwehr Saarlouis hat vor Kurzem eine Ferienwoche im deutsch-französischen Jugendzeltlager verbracht, das in der Partnerstadt Eisenhüttenstadt ausgerichtet wurde. Nach dreijähriger Pause war dieses langersehnte Zeltlager der Jugendfeuerwehr wieder auf dem Terminplan, wie die Saarlouiser Jugendfeuerwehr mitteilt. An dem Lager teilgenommen haben Kinder und Jugendliche aus Eisenhüttenstadt (Brandenburg), Rödental (Bayern) und Saarlouis.

Bei der Lagerolympiade am zweiten Tag des Zeltlagers gingen die Jugendlichen aus Saarlouis sogar als Sieger hervor.

Für das deutsch-französische Flair sorgten die Jeunes Sapeurs Pompiers aus Albestroff (Frankreich). Der diesjährige Ausrichter und Gastgeber des Zeltlagers war die Freiwillige Feuerwehr Eisenhüttenstadt. Für die Teilnehmer des Zeltlagers gab es einiges zu erleben. So wurden zum Beispiel an jeweils einem Tagesausflug die Bundes-

hauptstadt Berlin besichtigt oder der Indoor-Wasserpark „Tropical Islands“ besucht. Außerdem unternahmen die Kinder und Jugendlichen eine Schlauchboot-Tour auf der Oder.

Natürlich durften in einem Zeltlager der Jugendfeuerwehr auch feuerwehrspezifische Themen nicht fehlen – so besuchten die Jugendlichen die Landesfeuerwehrschule Brandenburg sowie die neue Feuerwache in Eisenhüttenstadt. Bei der Lagerolympiade am zweiten Tag des Zeltlagers gingen die Jugendlichen aus Saarlouis sogar als Sieger hervor. So zeigte diese Freizeit auch, dass Engagement in der Feuerwehr nicht nur eine verantwortungsvolle und ernste Angelegenheit ist, sondern auch den Spaß und die Freundschaft zwischen Menschen fördert, die in unterschiedlichen Feuerwehren dasselbe tun.

Zum Programm der Freizeit in Eisenhüttenstadt gehörte auch eine Schlauchboot-Tour auf der Oder. Hier sind die Boote in einer Schleuse.

FOTO:
JOHANNES BOHR/
JUGENDFEUERWEHR
SAARLOUIS

